

Richard Dehmel (1863-1920)

Berückung

Und du kamest in mein Haus,
kamst mit deinen schwarzen Blicken;
sah ich ferne Palmen nicken,
und du gabst mir deinen Strauß.

5

Gabst die zitternden Narzissen,
die wir in der Wildnis pflückten;
deine schwarzen Locken schmückten
meines Diwans rote Kissen.

10

Kehre wieder in mein Haus,
laß die wilden Blumen blühen!
Unsre jungen Lippen glühen;
gib mir, gib mir deinen Strauß!
(60 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/gedichte/chap041.html>